

Planen

Die Kommunikation unter den Erzieher*innen findet in täglicher, lockerer Teamab-sprache statt, bzw. einzelfallbezogen nach Notwendigkeit, regelmäßige Dienstbe-sprechungen zur Ablaufplanung, inhaltliche/pädagogische Jahresplanung und zu Schwerpunkten oder Projekten.

Zum Beginn eines neuen Schuljahres werden die Termine für Feste und Höhepunkte in der Einrichtung festgelegt, um eine bessere Vorausplanung für Eltern zu gewähr-leisten.

In allen Gruppen werden Monatspläne zu verschiedenen Themen erstellt z.B. zu jah-reszeitlichen Abläufen, Themen der Kinder, in denen sich die Zielsetzungen wider-spiegeln. Bei der Themenwahl orientieren wir uns auch an aktuellen Situationen bzw. an unseren Beobachtungen, welche Kinder wir noch besser unterstützen.

Im Kinderrat wollen wir mit den Kindern Themen sammeln und gemeinsam darüber abstimmen, welche Themen sie interessieren. In den Wochenplänen wird an der Um-setzung dieser Ziele gearbeitet.

Wir beobachten, dass Kinder Phasen haben, in denen sie sich intensiv mit bestimm-ten Themen und Dingen befassen, sich diese erspielen und erforschen. Wir wissen zudem, dass es etliche Dinge gibt, die wir ihnen nahebringen möchten, damit sie ihr Leben in naher und ferner Zukunft optimal gestalten können.

Wir gestalten unseren Bildungsauftrag mit den Ideen der Kinder, indem wir Methoden der Projektarbeit anwenden und das „echte Leben“ zum Gegenstand des Lernens verflechten.

Entwicklungsgespräche finden einmal im Jahr statt. Grundlage für die Vorbereitung dieser, sind Beobachtungen der Kinder, die Auswertung der DESK-Verfahren sowie des EKP-Bogens. Für die Integrationskinder erfolgt halbjährlich die Anwendung und Einschätzung des Kiphard-Bogens sowie halbjährlich ein Entwicklungsgespräch.